



Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ALLGEMEINE KONZERNENTWICKLUNG

Der Sixt-Konzern hat im ersten Quartal 2017 einen erfreulichen Geschäftsverlauf verzeichnet und damit den positiven Trend des Vorjahres fortgesetzt. Der operative Konzernumsatz aus Vermiet- und Leasinggeschäften (ohne Erlöse aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge) des weltweit agierenden Mobilitätsdienstleisters stieg von Januar bis März 2017 um 6,0 % auf 493,2 Mio. Euro (Q1 2016: 465,3 Mio. Euro). Wachstumstreiber war dabei das weiterhin starke Auslandsgeschäft im Geschäftsbereich Autovermietung, insbesondere in Spanien und Frankreich. Der gesamte Konzernumsatz wuchs um 5,9 % auf 569,3 Mio. Euro nach 537,5 Mio. Euro im ersten Quartal 2016.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT), die zentrale Ertragsgröße des Konzerns, entwickelte sich deutlich überproportional zum Konzernumsatz und stieg um 18,3 % auf 36,8 Mio. Euro (Q1 2016: 31,1 Mio. Euro). Darin verarbeitet sind unverändert hohe Aufwendungen für Expansionsmaßnahmen, darunter der Start mit einem eigenen Stationsnetz in Italien seit Jahresbeginn.

Der Konzerngewinn nach Steuern nahm um 21,8 % auf 25,6 Mio. Euro zu (Q1 2016: 21,0 Mio. Euro). Nach Abzug der Gewinnanteile Dritter (diese entfallen nahezu ausschließlich auf die freien Aktionäre der Sixt Leasing SE) weist der Sixt-Konzern ein Ergebnis für das erste Quartal von 22,0 Mio. Euro aus (Q1 2016: 17,5 Mio. Euro; +25,7 %). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie auf unverwässerter Basis von 0,47 Euro (Q1 2016: 0,37 Euro).

1.2 GESCHÄFTSBEREICH AUTOVERMIETUNG

Kennzahlen Geschäftsbereich Autovermietung	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. Euro	2017	2016	in %
Umsatzerlöse	383,2	364,1	5,2
Davon Vermietungserlöse	341,3	325,3	4,9
Davon sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	41,9	38,8	7,9
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	32,9	28,2	16,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	25,6	22,4	14,2
Operative Umsatzrendite (%)	6,7	6,1	0,6 Punkte

- || **Start in Italien:** Nach dem Auslaufen der Zusammenarbeit mit einem Franchisenehmer hat Sixt zu Beginn des Jahres 2017 mit dem Aufbau eines eigenen Stationsnetzes in Italien begonnen. Bisher wurden zwölf Stationen an wichtigen Flughäfen in Norditalien eröffnet, darunter in Mailand, Rom, Florenz und Venedig. Die Geschäftsaktivitäten von Sixt in Italien sind im ersten Quartal sehr gut angelaufen; die Nachfrage lag über den Erwartungen. Der italienische Markt zählt mit einem Volumen von rund 1,1 Mrd. Euro zu den großen Vermietmärkten in Europa. Mittelfristig plant Sixt die Eröffnung von bis zu 25 Standorten in ganz Italien.
- || **Stationsnetz optimiert:** Zum Ende des ersten Quartals 2017 verfügte Sixt weltweit über 2.243 Vermietstationen (eigene Stationen und Franchisenehmer). Dies ist ein Zuwachs um 43 Stationen gegenüber dem Stand am Jahresende 2016 (2.200 Stationen).
- || **Vermietflotte ausgeweitet:** Der durchschnittliche Fahrzeugbestand im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer) betrug in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 102.200 Fahrzeuge. Das sind 4,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (97.800 Fahrzeuge). Der höhere Bestand resultiert aus der gestiegenen Nachfrage im bisherigen Jahresverlauf.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. Euro	2017	2016	in %
Operativer Leasingumsatz	109,9	101,2	8,7
Davon Leasingerlöse	56,6	54,1	4,7
Davon sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	53,4	47,1	13,3
Verkaufserlöse	75,1	71,0	5,9
Gesamterlöse	185,1	172,1	7,5
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	13,1	13,7	-4,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,5	8,1	5,1
Operative Umsatzrendite (%)	7,7	8,0	-0,3 Punkte

⚡ **„Flatrate für die Straße“ eingeführt:** Sixt Leasing hat im März 2017 im Privat- und Gewerbekundenleasing (Geschäftsfeld Online Retail) eine Neuwagen-Flatrate mit einem durchgehend digitalen Bestellvorgang eingeführt. Dabei wurde eine Vertriebskooperation mit dem Mobilfunk- und Internetanbieter 1&1 eingegangen. Das Angebot umfasst die Nutzung eines umfangreich ausgestatteten Peugeot 208 inklusive der vollen Herstellergarantie und sämtlicher Kosten für Überführung, Zulassung, Steuern und Versicherung. Das Produkt, das als „Flatrate für die Straße“ bezeichnet wurde, verzeichnet eine hohe Nachfrage. In Folge der bisherigen positiven Entwicklung passte Sixt Leasing im April die Erwartungen im Geschäftsfeld Online Retail auf deutlich mehr als 40.000 Verträge zum Ende des Jahres 2017 an.

⚡ **Vertragsbestand weiter gesteigert:** Der Vertragsbestand des Geschäftsbereichs Leasing wuchs per Ende März 2017 auf 122.500 Verträge, ein Zuwachs von 7,8 % gegenüber dem Bestand zum Ende des vergangenen Jahres (113.600 Verträge). Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Entwicklung leistete das Geschäftsfeld Online Retail, das über die Web-Plattformen sixt-neuwagen.de sowie autohaus24.de Leasingverträge für Neuwagen an Privat- und Gewerbekunden vertreibt. Der Vertragsbestand dort wuchs zum Ende des ersten Quartals gegenüber dem Stand per Ende 2016 um rund ein Drittel auf 36.300 Verträge (31. Dezember 2016: 27.400 Verträge; +32,3 %).

1.4 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt-Konzerns lag zum Berichtsstichtag 31. März 2017 mit 1,11 Mrd. Euro um 2,4 % über dem Niveau des Wertes zum Jahresende 2016 (1,08 Mrd. Euro). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich per Ende März aufgrund der wachstumsbedingten Ausweitung der Bilanzsumme auf 25,8 % nach 26,8 % per 31. Dezember 2016. Damit lag sie weiterhin deutlich über dem Mindestzielwert von 20 % und auf einem Niveau, das sich weit oberhalb des Durchschnitts der Vermiet- und Leasingbranche bewegt.

Fremdkapitalentwicklung

Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich per 31. März 2017 um 313,8 Mio. Euro auf 1,71 Mrd. Euro (31. Dezember 2016: 1,39 Mrd. Euro), wesentlich bedingt durch den Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Darin enthalten ist die im Januar 2017 begebene Anleihe der Sixt Leasing SE mit einem Volumen von 250 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen reduzierten sich per 31. März 2017 auf insgesamt 1,48 Mrd. Euro, 79,7 Mio. Euro weniger als zum Jahresende 2016 (1,56 Mrd. Euro). Dabei nahmen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 245,5 Mio. Euro auf 516,0 Mio. Euro ab (31. Dezember 2016: 761,6 Mio. Euro), bedingt durch die Rückführung infolge der Neuaufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

1.5 INVESTITIONEN

Sixt steuerte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres 59.500 Fahrzeuge (Q1 2016: 52.500 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 1,61 Mrd. Euro (Q1 2016: 1,38 Mrd. Euro) in die Vermiet- und Leasingflotte ein. Das entspricht einem Zuwachs von rund 13 % bei der Fahrzeugzahl und rund 17 % beim Investitionsvolumen.

2. PROGNOSE

Der Vorstand bestätigt nach dem guten Start im ersten Quartal seine bisherigen Erwartungen für das Gesamtjahr 2017. Er geht von einer weiter steigenden Nachfrage im Geschäftsbereich Autovermietung aus, die wesentlich vom Auslandsgeschäft getragen wird. Die Expansionsmaßnahmen im Ausland werden fortgesetzt und zu entsprechenden Mehraufwendungen führen. Auch für den Geschäftsbereich Leasing wird von der Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und von einem deutlichen Wachstum des Vertragsbestands ausgegangen, insbesondere im Online-Leasing für Privat- und Gewerbekunden.

Auf dieser Basis erwartet der Vorstand für das laufende Jahr auf Konzernebene einen leicht steigenden operativen Umsatz und ein stabiles bis leicht steigendes EBT.

3. FINANZINFORMATION DES SIXT-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2017

3.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2017	2016
Umsatzerlöse	569.289	537.495
Sonstige betriebliche Erträge	19.430	17.878
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	205.135	203.678
Personalaufwand	81.316	72.436
Abschreibungen	115.669	113.223
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.801	125.452
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	45.797	40.584
Finanzergebnis	-9.004	-9.479
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-1.742	-1.051
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	36.793	31.105
Ertragsteuern	11.235	10.124
Konzernüberschuss	25.558	20.981
Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	3.513	3.437
Davon Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Ergebnis	22.046	17.544
Ergebnis je Aktie unverwässert (in Euro)	0,47	0,37
Ergebnis je Aktie verwässert (in Euro)	0,47	0,37
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert/verwässert) ¹	46.943.358	48.004.352

¹ Anzahl der Aktien bestehen aus Stamm- und Vorzugsaktien, gewichteter Durchschnitt im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung eigener Aktien

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2017	2016
Konzernüberschuss	25.558	20.981
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	-1.033	-9.666
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-1.033	-9.666
Gesamtergebnis	24.526	11.315
Davon Anteile anderer Gesellschafter	3.528	3.391
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt SE	20.998	7.924

3.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	20.202	20.202
Immaterielle Vermögenswerte	26.117	26.797
Sachanlagevermögen	167.576	162.416
Leasingvermögen	1.050.475	1.020.800
At-Equity bewertete Beteiligungen	3.093	4.846
Finanzanlagen	1.493	1.524
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.522	6.746
Latente Ertragsteueransprüche	17.746	17.241
Summe langfristige Vermögenswerte	1.293.223	1.260.572
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vermietfahrzeuge	2.128.251	1.957.027
Vorräte	68.733	88.126
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	442.151	424.616
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	241.762	245.560
Ertragsteuerforderungen	7.364	5.589
Bankguthaben und Kassenbestand	107.468	47.028
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.995.730	2.767.946
Bilanzsumme	4.288.954	4.028.518
Passiva		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	120.175	120.175
Kapitalrücklage	243.704	240.625
Übriges Eigenkapital	625.622	607.226
Eigene Anteile	-	-1.352
Anteile anderer Gesellschafter	116.506	112.990
Summe Eigenkapital	1.106.006	1.079.665
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	2.667	2.588
Sonstige Rückstellungen	141	141
Finanzverbindlichkeiten	1.682.237	1.370.390
Sonstige Verbindlichkeiten	337	366
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	21.505	19.579
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.706.887	1.393.064
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	113.434	123.649
Ertragsteuerschulden	42.396	43.149
Finanzverbindlichkeiten	516.023	761.569
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	664.961	502.415
Sonstige Verbindlichkeiten	139.247	125.008
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.476.061	1.555.789
Bilanzsumme	4.288.954	4.028.518

3.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	25.558	20.981
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	9.814	8.583
Gezahlte Ertragsteuern	-12.342	-13.388
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	7.297	8.784
Erhaltene Zinsen	385	483
Gezahlte Zinsen	-5.148	-4.573
Abschreibungen	115.669	113.223
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3.254	-3.142
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	5.442	-6.226
Brutto-Cash Flow	143.422	124.723
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	62.907	57.703
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-132.805	-106.378
Veränderung der Vermietfahrzeuge, netto	-237.589	-227.586
Veränderung der Vorräte	19.393	-12.428
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-17.535	-115.708
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	162.546	139.706
Veränderung übriges Nettovermögen	2.110	-20.945
Mittelzu-/abfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	2.450	-160.914
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	1	27
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-10.140	-7.633
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	-	-30
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-84.998	-
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	85.000	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-10.137	-7.636
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-1.083	-7.106
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen anderer Gesellschafter	-434	-
Einzahlungen aus Aufnahmen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	333.009	78.640
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	-281.045	-13.851
Auszahlungen für/Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ²	17.788	102.147
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	68.234	159.829
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	60.547	-8.721
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-110	-1.264
Veränderung des Konsolidierungskreises	4	700
Finanzmittelbestand am 1. Januar	47.028	65.588
Finanzmittelbestand am 31. März	107.468	56.303

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

3.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	Inland		Ausland		Gesamt Q1 2016	Veränderung in %
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016		
Geschäftsbereich Vermietung						
Vermietungserlöse	162,7	157,4	178,6	167,9	325,3	4,9
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	23,9	26,1	18,0	12,7	38,8	7,9
Gesamt	186,6	183,5	196,6	180,6	364,1	5,2
Geschäftsbereich Leasing						
Leasingerlöse	48,2	45,6	8,4	8,4	56,6	4,7
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	45,2	41,8	8,2	5,3	47,1	13,3
Verkaufserlöse	68,0	64,7	7,1	6,3	71,0	5,9
Gesamt	161,4	152,1	23,7	20,0	172,1	7,5
Sonstige Umsatzerlöse	1,0	1,2	-	-	1,2	-22,2
Gesamt Konzern	348,9	336,9	220,3	200,6	537,5	5,9

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in %
Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning	65,7	58,3	12,7
Treibstoffe	22,7	18,6	21,7
Versicherungen	12,7	25,8	-50,7
Transporte	9,6	11,5	-16,2
Steuern und Abgaben	4,3	4,5	-3,5
Wertminderungen von zum Verkauf bestimmten Leasingfahrzeugen	1,8	1,3	40,9
Sonstige einschließlich Verkaufsaufwendungen	88,3	83,7	5,5
Gesamt Konzern	205,1	203,7	0,7

Abschreibungen

Abschreibungen in Mio. Euro	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in %
Vermietfahrzeuge	66,4	63,1	5,1
Leasingvermögen	43,9	44,0	-0,2
Sachanlagevermögen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3,5	3,5	-2,1
Immaterielle Vermögenswerte	1,9	2,6	-24,3
Gesamt Konzern	115,7	113,2	2,2

Wertminderungen von Leasingfahrzeugen, die zum Verkauf bestimmt sind, werden seit dem Geschäftsjahr 2016 in den Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. Euro	2017	2016	in %
Leasingaufwendungen	13,6	14,6	-6,6
Provisionen	36,7	32,6	12,6
Aufwendungen für Gebäude	17,3	15,7	10,4
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	14,0	14,5	-3,5
Wertminderungen auf Forderungen	12,2	3,9	>100
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	4,7	3,7	25,7
Sonstige Personaldienstleistungen	18,3	20,6	-11,3
IT-Dienstleistungen	4,4	4,3	2,0
Währungsumrechnung/Konsolidierung	8,5	7,1	19,4
Übrige Aufwendungen	11,1	8,3	33,4
Gesamt Konzern	140,8	125,5	12,2

Finanzergebnis

Das im Finanzergebnis in Höhe von -9,0 Mio. Euro (Q1 2016: -9,5 Mio. Euro) enthaltene Zinsergebnis beträgt -7,5 Mio. Euro (Q1 2016: -8,3 Mio. Euro). Des Weiteren sind im Finanzergebnis ein Ergebnis aus Zinssicherungsgeschäften in Höhe von 0,2 Mio. Euro (Q1 2016: -0,5 Mio. Euro) sowie das Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen von -1,7 Mio. Euro (Q1 2016: -1,1 Mio. Euro) enthalten.

Ergebnis je Aktie

Auf der Basis von 46,94 Mio. Aktien (gewichteter Durchschnitt der ersten drei Monate für Stamm- und Vorzugsaktien; Vorjahreszeitraum: 48,00 Mio. Aktien) errechnet sich ein Ergebnis je Aktie (unverwässert) von 0,47 Euro nach 0,37 Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Finanzinstrumente, die eine Verwässerung des Ergebnisses bedingen, waren nicht zu berücksichtigen.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für den Drei-Monats-Zeitraum 2017 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2016) stellt sich wie folgt dar:

Geschäftsfeld in Mio. Euro	Vermietung		Leasing		Sonstige		Überleitungen		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	383,2	364,1	185,1	172,1	1,0	1,2	-	-	569,3	537,5
Innenumsatz	1,0	1,1	2,6	2,2	8,4	7,0	-12,0	-10,3	-	-
Gesamtumsatz	384,2	365,2	187,7	174,3	9,4	8,3	-12,0	-10,3	569,3	537,5
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	91,5	99,9	116,6	106,9	0,0	0,0	-3,0	-3,1	205,1	203,7
Abschreibungen	71,0	68,7	44,1	44,1	0,6	0,4	-	-	115,7	113,2
EBIT ¹	32,9	28,2	13,1	13,7	-0,1	-1,3	-0,1	-	45,8	40,6
Finanzergebnis	-7,3	-5,8	-4,6	-5,6	2,8	1,9	0,1	-	-9,0	-9,5
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-1,7	-1,1	-	0,0	-	-	-	-	-1,7	-1,1
EBT ²	25,6	22,4	8,5	8,1	2,7	0,6	-	-	36,8	31,1

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 11. Mai 2017

Sixt SE
Der Vorstand

Kontakt
Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

Herausgeber
Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

InvestorRelations@sixt.com
Telefon +49 (0) 89/ 7 44 44 - 5104
Telefax +49 (0) 89/ 7 44 44 - 85104

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt.de>
Weitere Webseiten <http://www.sixt.de>
<http://se.sixt.de>